

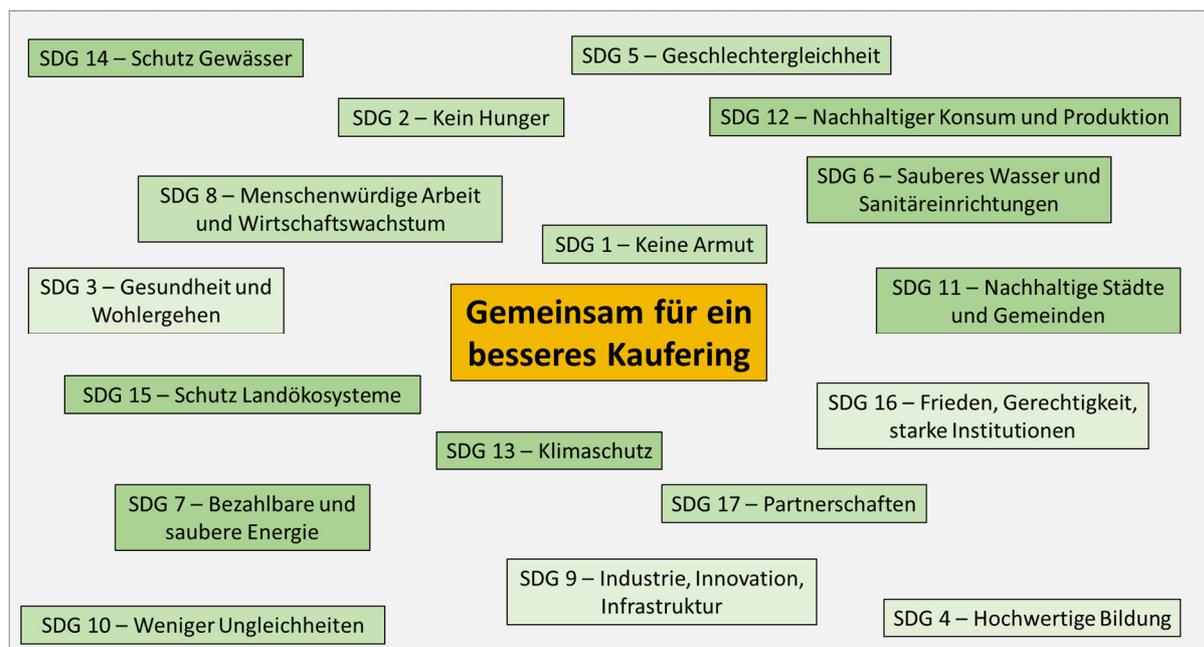
Nimm´s persönlich!

Die 17 UN Sustainable Development Goals (SDGs) und wie wir diese in Alltag und Gemeinde umsetzen können

Was sind die 17 SDGs?

Bereits im September 2015 auf dem „Nachhaltigkeitsgipfel“ bzw. der UN-Vollversammlung in New York City haben die 193 Staats- und Regierungschefs der Mitgliedstaaten der Verabschiedung der „Agenda 2030“ für eine nachhaltige Entwicklung (ohne Gegenstimmen) zugestimmt und auch die Bundesregierung hat im Rahmen dieser zugesichert deren Umsetzung rasch voranzutreiben. Dieses ambitionierte Transformationsprogramm der Vereinten Nationen (UN) mit den darin integrierten 17 Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals, SDGs), ihren 169 Unterzielen und 230 Indikatoren ist ein umfassender Handlungsrahmen für einen nachhaltigen und verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen, den Schutz von Umwelt und Natur sowie eine ethisch solidarische Gesellschaftsentwicklung im 21. Jahrhundert. Berücksichtigt darin werden alle drei Dimensionen der Nachhaltigkeit (Soziales, Umwelt und Wirtschaft) gleichermaßen und folgende fünf Kernbotschaften als handlungsweisende Prinzipien vorangestellt: Mensch, Planet, Wohlstand, Frieden und Partnerschaft, wodurch man auch von den "5 Ps" (People, Planet, Prosperity, Peace, Partnership) spricht.

Welche 17 Ziele für ein besseres Gemeinwohl gibt es?



Ziel 1 – Keine Armut Ziel 2 – Kein Hunger Ziel 3 – Gesundheit und Wohlergehen

Ziel 4 – **Hochwertige Bildung** Ziel 5 – Geschlechtergleichheit

Ziel 6 – **Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen** Ziel 7 – **Bezahlbare und saubere Energie**

Ziel 8 – Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

Ziel 9 – Industrie, Innovation, Infrastruktur Ziel 10 – Weniger Ungleichheiten

Ziel 11 – **Nachhaltige Städte und Gemeinden** Ziel 12 – Nachhaltiger Konsum und Produktion

Ziel 13 – **Klimaschutz** Ziel 14 – **Schutz Ozeane / Meere** Ziel 15 – **Schutz Landökosysteme**

Ziel 16 – Frieden, Gerechtigkeit, starke Institutionen Ziel 17 – Partnerschaften

Wer ist für die Umsetzung dieser gesellschaftlichen Ziele verantwortlich?

Die Verantwortung für die Umsetzung dieser 17 Ziele bis 2030 auf nationaler sowie internationaler Ebene tragen maßgeblich die daran beteiligten Akteure, nämlich Wirtschaft, Industrie und Politik der Mitgliedstaaten. Konkret ausgedrückt Stadtverwaltungen, Schulen & Kindergärten, Unternehmen, Interessensvertretungen, sonstige Bildungsträger wie z. B. die VHS und nicht zu vergessen **WIR ALLE!**

Was kann jeder Einzelne von uns machen?

- Iss öfter vegetarisch, reduziere Deinen Fleischkonsum, kaufe von lokalen Erzeugern und nur so viel wie Du auch verbrauchen kannst
- Nimm öfter das Fahrrad oder die Treppe anstatt Auto und Aufzug/Rolltreppe
- Repariere tropfende Wasserhähne und trinke Leitungswasser
- Gieße Deine Pflanzen mit Regenwasser
- Führe einen Stromspartag ein und wechsele zu einem Ökostromanbieter
- Überlege wie Du Deine Gemeinde besser machen kannst und steh dafür ein
- Hinterfrage Deine Konsumgewohnheiten kritisch und kaufe weniger Produkte mit langen Lieferwegen
- Nutze Splitt statt Streusalz, richte Nistmöglichkeiten für Vögel ein und pflanze Bäume
- Bleibe stets offen, höre zu und versuche von Anderen zu lernen
- Informiere Dich über Deine Rechte und die der Anderen und gehe wählen
- Erzähle Deinen Freunden und Bekannten von diesen 17 Zielen!

Die Leitgedanken der 17 SDGs werden aktuell aber auch von der VHS Kaufering versucht auf eine kreative Art und Weise umgesetzt zu werden nämlich z. B. mittels leicht verständlichen Vorträgen von prominenten Persönlichkeiten („Zieht Euch warm an: Es wird heiß“ von Sven Plöger) oder Veranstaltungen zu nachhaltiger Fashion. Somit schau einfach mal auf <https://vhs-kaufering.de/> vorbei und melde Dich bei Gefallen an!

Abschließend noch eine wichtige Information in eigener Sache: Unser lange Jahre ehrenamtlich tätiger Vorsitzender des KUB Kaufering Lutz Krey hat beschlossen seinen Vorsitz nun niederzulegen und sich einer neuen Herausforderung zu stellen. Für dieses Vorhaben wünschen wir Dir lieber Lutz alles erdenklich Gute und sagen einfach nur D A N K E für Deinen großartigen Einsatz in den letzten Jahren!

Ihr Klima- und Umweltschutzbeirat Kaufering

(Markus Kauth, Michael Kortstock)